



FAIRCARE

Inclusion & Self-determination

MODUL 2.1

Peer-Ansatz und -Beratung
Grundlagen, Haltung und demokratische
Bedeutung



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Definition von “Peer”

Peer ist eine Person mit **relevanter geteilter Erfahrung**. Entscheidend ist nicht die Identität, sondern eine Erfahrungsebene, die Verstehen, Vertrauen und Orientierung erleichtert.

geteilte Lage

eigene Erfahrung

Augenhöhe





FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Nicht automatisch bei Peers gleich:

- Diagnose
- Meinung
- Biografie

Aber oft ähnlich genug, um:

- Barrieren schneller zu verstehen
- Hoffnung glaubwürdig zu vermitteln
- praktische Strategien zu teilen

Definition von “Peer”





FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Prinzipien in der Peer-Beziehung:

Erfahrungswissen

Begegnung auf Augenhöhe

Selbstbestimmung

Empowerment

Solidarität & Freiwilligkeit

Prinzipien vom Peer-Ansatz



Bildquelle: KI generiert. 2026. Dr. Julia Fischer



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Prinzipien vom Peer-Ansatz

Prinzipien in der Peer-Beziehung:

Wissen ist nicht nur akademisch

Persönliche Erfahrung gilt nicht als "Anekdote", sondern als eigenständige Erkenntnisquelle.

Ziel ist Handlungsfähigkeit

Peer-Arbeit will Menschen nicht anpassen, sondern in Entscheidung, Teilhabe und Selbstvertretung stärken.

Beziehung ohne Bevormundung

Unterstützung geschieht solidarisch, freiwillig und möglichst hierarchiearm.



Bildquelle: KI generiert. 2026. Dr. Julia Fischer



FAIRCARE

Inclusion & Self-determination

Prinzipien vom Peer-

Ansatz

Peer-Beratung verschiebt den Fokus von Defiziten auf Ressourcen und Einflussmöglichkeiten.

Ziel ist Handlungsfähigkeit

Peer-Arbeit will Menschen nicht anpassen, sondern in Entscheidung, Teilhabe und

Selbstvertretung stärken.

Beziehung ohne Bevormundung

Unterstützung geschieht solidarisch, freiwillig und möglichst hierarchiearm.

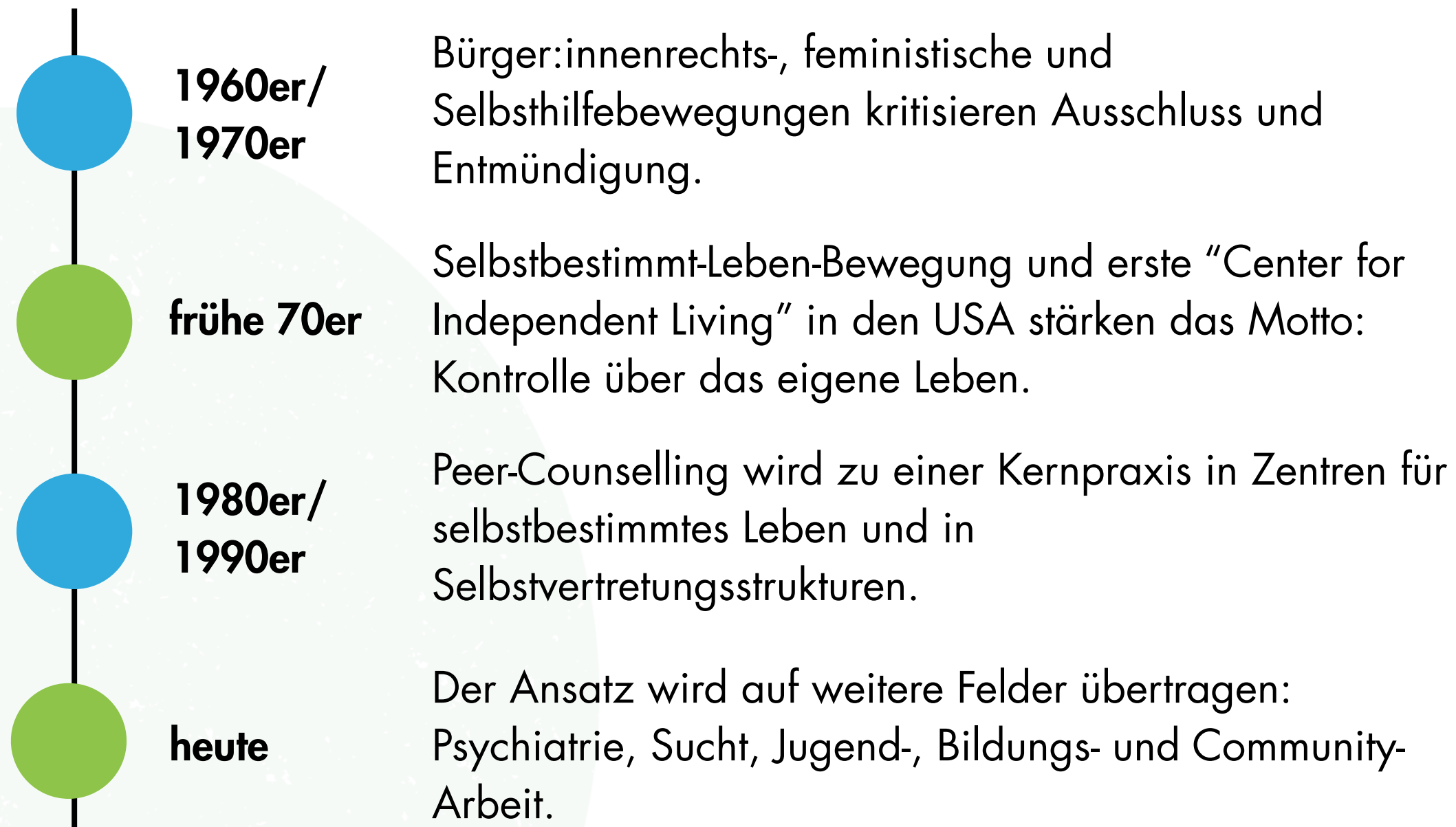
Bildquelle: KI generiert, 2026, Dr. Julia Fischer



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Historischer Hintergrund

Vom Fürsorgemodell zu Selbstbestimmung und Rechten



<https://www.accessliving.org/newsroom/blog/independentliving-history/>

DER PEER-ANSATZ IST
HISTORISCH KEIN
NEUTRALER SERVICE-
GEDANKE, SONDERN
TEIL EMANZIPATORISCHER
BEWEGUNGEN.

Historischer Hintergrund



<https://www.accessliving.org/newsroom/blog/independentliving-history/>



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Die Peer-Haltung

Nicht sagen, was richtig ist,
sondern Entscheidungsräume öffnen.

Anerkennung von Erfahrung

Eigene Erfahrung darf eingebracht werden,
aber reflektiert und ohne sie zum Maßstab
für alle zu machen.

Nicht-Paternalismus

Peer-Arbeit fragt nicht: "Was ist die richtige
Lösung?" sondern: "Was brauchst du, um
selbst entscheiden zu können?"

Reflexion, Parteilichkeit, Hoffnung

Gute Peer-Haltung reflektiert Macht, ist
parteilich für Teilhabe und vermittelt
Hoffnung, ohne Probleme zu verharmlosen.





FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Prinzipien der Peer-Beratung

Beratung durch Peers ist mehr
als ein informelles Gespräch.

Selbstbestimmung

Die ratsuchende Person bleibt Entscheider:in
über das eigene Leben.

Ressourcenorientierung

Im Fokus stehen Fähigkeiten, Netzwerke,
Erfahrungen und Optionen.

Freiwilligkeit & Vertrauen

Ohne Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und
Respekt verliert die Beratung ihre Basis.

Transparenz & Grenzen

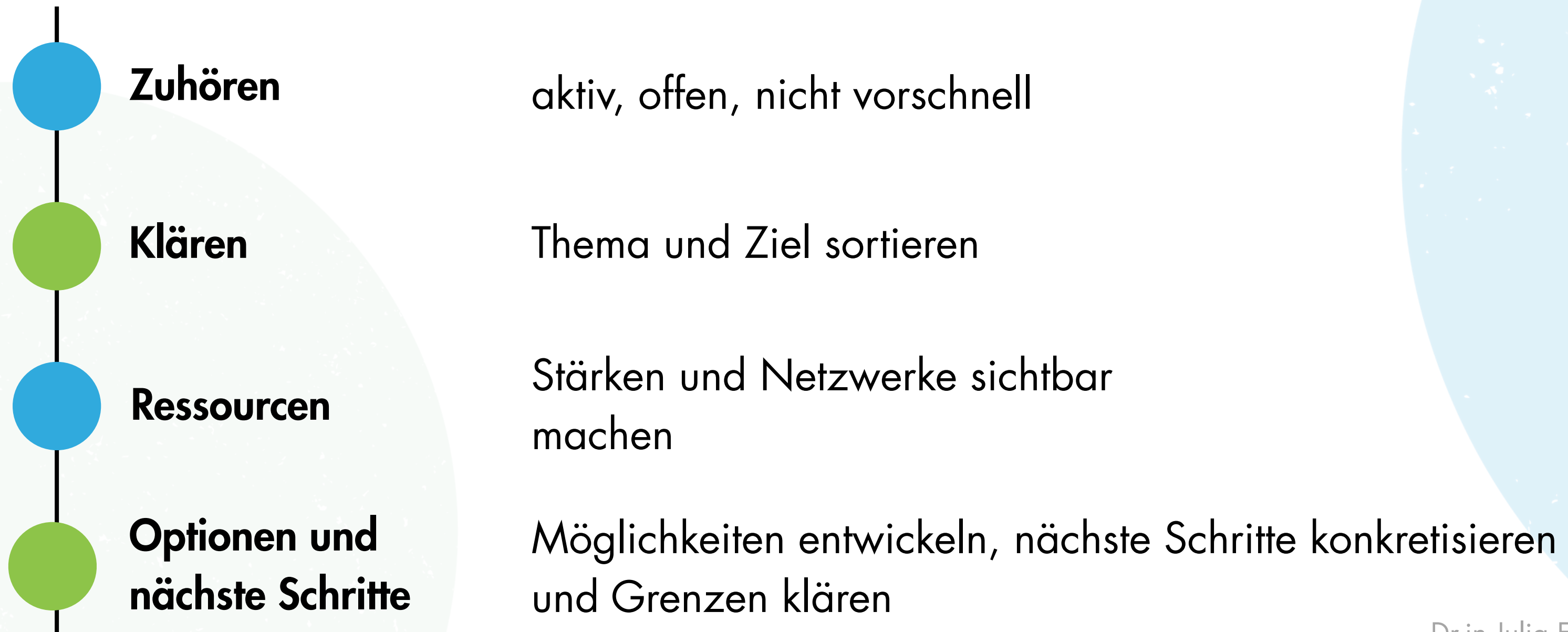
Peer Counselling ersetzt nicht automatisch
Therapie, Rechtshilfe oder Leistungsbewilligung.



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Methodische Grundlagen

Vom Zuhören zur nächsten selbstbestimmten Handlung





FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Methodische Grundlagen

Prinzipien in der Peer-Beziehung:

Methoden

aktives Zuhören, offene Fragen stellen, Strukturierung, ressourcenorientierte Gesprächsführung, dosierte Selbstoffenbarung

Information

Bei Bedarf: Hinweise zu Rechten (keine Rechtsberatung!), Unterstützungsangeboten, Barrieren, Selbstvertretung und Zugängen

Grenzbewusstsein

Weiterverweisung bei akuter Krise, spezialisierter Rechtsfrage oder wenn Peer-Rolle nicht mehr ausreicht

! Die eigene Erfahrung wird als Ressource eingesetzt - nicht als Schablone für das Gegenüber.



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

Der Peer-Ansatz im demokratischen Kontext

Nicht nur Methode – auch ein Beitrag zu Teilhabe, Repräsentation und Machtkritik

Demokratisiert Wissen

Peer-Arbeit stellt infrage, dass nur formale Expert:innen legitimes Wissen besitzen.

Machtkritik

Der Ansatz reagiert auf paternalistische Institutionen und reduziert Hierarchien in Unterstützung, Beratung und Interessenvertretung.

Stärkt Partizipation

Menschen werden nicht bloß adressiert, sondern zu aktiven Mitgestalter:innen ihrer Lebensbedingungen.

Sichtbarkeit marginalisierter Perspektiven

Peer-Praxis bringt Erfahrungen in Institutionen, Politik und Öffentlichkeit ein, die sonst oft übersehen werden.



FAIRCARE
Inclusion & Self-determination

1

Peer heißt: geteilte Erfahrung professionell und reflektiert als Ressource einsetzen.

2

Peer-Beratung stärkt Orientierung und Selbstbestimmung ohne Bevormundung.

3

Der Ansatz ist demokratisch relevant, weil er Stimme, Wissen und Teilhabe neu verteilt.

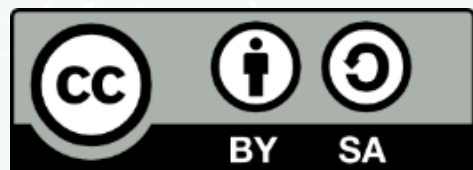
Drei Sätze zum Mitnehmen





FAIRCARE

Inclusion & Self-determination



Co-funded by
the European Union

Dieses Werk ist unter der Lizenz CC BY-SA 4.0 lizenziert. Eine Kopie dieser Lizenz finden Sie unter:
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden